



LEHRGANGS- PROGRAMM

TURNER-MUSIK-AKADEMIE Altgandersheim

WAS ERWARTET DICH?

- Spannende Workshops
- Fortbildungen
- Prüfungslehrgänge
- Musikalische und nicht musikalische Lehrgänge und Workshops



tTMA

Wo die Musik zuhause ist

Liebe Musikerinnen und Musiker!

Auch im Jahr 2025 bieten wir erneut unsere beliebten sowie teilweise neue Workshops und Seminare an. Jede/r Musiker/in ist bei uns herzlich willkommen!

Die Turner-Musik-Akademie (tMA) Altgandersheim befindet sich im Westharz in Niedersachsen und fungiert somit als zentraler Anlaufpunkt für Amateurmusik in ganz Deutschland.

Darüber hinaus eignet sich die tMA auch hervorragend für Vereins- und Klassenfahrten.

Der Besuch unserer Lehrgänge ist nicht an eine Mitgliedschaft in einem Verband gebunden.

Das vollständige Lehrgangsprogramm sowie die Möglichkeit, sich online für einen oder mehrere Lehrgänge anzumelden, finden Sie auf unserer Homepage: www.tma-musik.de.

Mit musikalischen Grüßen

Pieter Sikkema

Akademieleiter und Geschäftsführer tMA e.V.



No die Musik zuhause ist



INHALTSVERZEICHNIS



INHALT:

2025

Prüfungskurse D1 - D2 - D3.....	4
C-Ausbildung Dirigent Basis.....	5
C-Ausbildung Dirigent Aufbau.....	6
Ich vertrete meine*n Dirigent*in Basis.....	8
Stabführung für Dirigent*innen.....	9
Ich vertrete meine*n Dirigent*in Aufbau.....	10
Neue Volksmusik.....	11
Neue Volksmusik - kleine Besetzung.....	12
Saxophon Workshop.....	13
Bundesseminar Ces/Fes & Percussion.....	14
Bundesseminar C/B/G & Percussion.....	15
Dirigiententreffen "Probenpädagogik und -Methodik".....	16
Nachwuchs gewinnen und Mitglieder halten.....	17
Register Workshop Hohes Blech.....	18
Register Workshop Tiefes Blech.....	19
Allgemeine Hinweise.....	20

PRÜFUNGSKURSE D1 - D2 - D3



**Freitag, 14. März 2025 14:00 Uhr bis
Sonntag, 16. März 2025 16:00 Uhr**

**Freitag, 23. Mai 2025 14:00 Uhr bis
Sonntag, 25. Mai 2025 16:00 Uhr**

**Freitag, 05. Dezember 2025 14:00 Uhr bis
Sonntag, 07. Dezember 2025 16:00 Uhr**

WAS ERWARTET DICH?

Der Lehrgang dauert 3 Tage und endet mit einer Prüfung.

- Allgemeine Musiktheorie
- Gehörbildung
- Rhythmusübung
- Tonleitern
- Vortragstücke

Die Theorie und Vortragstücke sollten zuhause schon vorbereitet werden.

DOZENT:

Allgemeine Musiktheorie, Gehörbildung:

Pieter Sikkema (Akademieleiter)

Praktische Ausbildung auf dem Instrument:

Fachkräfte

ZIELGRUPPE:

Alle Musiker*innen im Blasorchester, Spielmannszug oder Fanfarenzug.

VORAUSSETZUNG:

- D1 – Der/die Teilnehmer*in muss Kenntnisse auf dem Instrument besitzen und nach Noten spielen können.
- D2 – Der/die Teilnehmer*in muss den D1 Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, oder vergleichbare Kenntnisse haben.
- D3 – Der/die Teilnehmer*in muss den D2-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Die Inhalte für die Theorie sowie der Praxis finden Sie auf der Website www.tma-musik.de oder per Telefon.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)



C-AUSBILDUNG DIRIGENT BASIS



Phase 1

Donnerstag, 15.05.2025 bis Sonntag, 18.05.2025

Phase 2

Donnerstag, 19.06.2025 bis Sonntag, 22.06.2025

Phase 3

Donnerstag, 15.08.2025 bis Sonntag, 17.08.2025

Phase 4

Donnerstag, 25.09.2025 bis Sonntag, 28.09.2025

WAS ERWARTET DICH?

Grundlegende Kenntnisse des Dirigierens, Methodik des Einstudierens, Schlagtechnik, Musiktheorie, Harmonielehre, Gehörbildung anhand geeigneter Literatur.

DOZENTEN:

Pieter Sikkema: Der gebürtige Niederländer Pieter Sikkema, derzeit Akademieleiter und Geschäftsführer der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, ist bereits seit den 80er Jahren als Dirigent tätig. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren ist Pieter Sikkema als Dozent für instrumentale Ausbildung und als Ausbilder für Dirigent*innen tätig. Außerdem ist er bundesweit als Gastdozent unterwegs und als Dirigentcoach gefragt.

Michael Tewes: Nach dem Abitur 1987 begann Michael seine Laufbahn im Musikdienst der Bundeswehr, nach erfolgreichem Abschluss des Studiums Orchestermusik 1991 an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf wechselte er zum Heeresmusikkorps Hannover und ist bis heute dort tätig. Zahlreiche Tourneen führten ihn in die Welt hinaus. Michael ist als musikalischer Leiter und Dozent an Musikschulen und Musikvereinen tätig. Als Juror wird er häufig zu Wertungsspielen eingeladen. Gerne musiziert er als Solist, oder in Kammermusikbesetzungen.

ZIELGRUPPE:

Bei vielen Instrumentalist*Innen, die aktiv in einem Ensemble spielen, entwickelt sich irgendwann einmal der Wunsch, selbst den Nachwuchs auszubilden oder zu dirigieren.

Für jene bietet die Turner-Musik-Akademie den qualifizierten C-Lehrgang-Basis an, in dem das nötige Handwerkszeug für diese Aufgaben erlernt werden kann.

VORAUSSETZUNG:

Grundvoraussetzung für den C-Kurs-Basis ist ein Abschluss D3 oder vergleichbare Kenntnisse. Weiter ist ein Heimat-Übungsorchester notwendig.

LEHRGANGSGEBÜHR:

190,00 Euro pro Phase (Seminarerhalten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)



C-AUSBILDUNG DIRIGENT AUFBAU

Phase 1:

Donnerstag 16. Januar bis Sonntag 19. Januar 2025

Phase 2:

Donnerstag, 13. Februar bis Sonntag 16. Februar 2025

Phase 3:

Donnerstag 03. April bis Sonntag 06. April 2025

Phase 4 (Zwischenprüfung):

Donnerstag 15. Mai bis Sonntag 18. Mai 2025

Phase 5:

Donnerstag 17. Juli bis Sonntag 20. Juli 2025

Phase 6:

Donnerstag 18. September bis Sonntag 21. September 2025

Phase 7 (Endexamen):

Donnerstag 20. November bis Sonntag 23. November 2025



WAS ERWARTET DICH?

Grundlegende Kenntnisse des Dirigierens, Methodik des Einstudierens, Schlagtechnik, Musiktheorie, Harmonielehre, Gehörbildung anhand geeigneter Literatur.

ZIELGRUPPE:

Musiker*innen, die einer Tätigkeit als Ausbilder*in in Blas- oder SpielleuteOrchestern, Posaunenchor, Akkordeonorchestern, Zupf- und Zitherorchestern, Gitarrenensemble, Musikschulen, Bläserklassen oder sonstigen Einrichtungen nachgehen wollen.

Für jene bietet die Turner-Musik-Akademie den qualifizierten C-Lehrgang-Aufbau an, in dem das nötige Handwerkszeug für diese Aufgaben erlernt werden kann.

VORAUSSETZUNG:

Grundvoraussetzung für den C-Kurs-Aufbau ist ein Nachweis über den Abschluss des C-Kurs Basis oder vergleichbare Kenntnisse. Weiter ist ein Heimat-Übungsorchester notwendig.

LEHRGANGSGEBÜHR:

190,00 Euro pro Phase (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

C-AUSBILDUNG DIRIGENT AUFBAU

DOZENTEN:

Pieter Sikkema: Der gebürtige Niederländer Pieter Sikkema, derzeit Akademieleiter und Geschäftsführer der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, ist bereits seit den 80er Jahren als Dirigent tätig. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren ist Pieter Sikkema als Dozent für instrumentale Ausbildung und als Ausbilder für Dirigent*innen tätig. Außerdem ist er bundesweit als Gastdozent unterwegs und als Dirigentencoach gefragt.



Michael Tewes: Nach dem Abitur 1987 begann Michael seine Laufbahn im Musikdienst der Bundeswehr, nach erfolgreichem Abschluss des Studiums Orchestermusik 1991 an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf wechselte er zum Heeresmusikkorps Hannover und ist bis heute dort tätig. Zahlreiche Tourneen führten ihn in die Welt hinaus. Michael ist als musikalischer Leiter und Dozent an Musikschulen und Musikvereinen tätig. Als Juror wird er häufig zu Wertungsspielen eingeladen. Gerne musiziert er als Solist, oder in Kammermusikbesetzungen.

Harald Sandmann: Nach seinem Studium war Harald Sandmann als Orchestermusiker in verschiedenen Musikkorps bei der Bundeswehr tätig. Gleichzeitig erfolgte eine intensive Dirigierausbildung beim Rundfunkorchester Leipzig. Heute ist Harald Sandmann stellvertretender Leiter des Heeresmusikkorps Hannover.

Im Laufe seiner beruflichen Entwicklung hat er sich auch einen Namen als Arrangeur für Blasorchester und Bläserensembles erarbeitet. Weiterhin ist er als musikalischer Leiter und Dirigent des Blasorchesters der Stadt Langenhagen tätig.



Oliver Nickel... studierte Dirigieren in Maastricht und Den Haag. Er ist Chefdirigent des sinfonischen Landesblasorchesters des Hessischen Turnverbandes sowie des Musikvereins „Viktoria“ Altenmittlau. Als Dirigent und Arrangeur („Danzón No. 2“) errang er internationale Bekanntheit und hält regelmäßig Vorträge bei nationalen sowie internationalen Blasmusikveranstaltungen.



ICH VERTRETE MEINE(N) DIRIGENT*IN - BASISSEMINAR



**Freitag, 04. Juli 2025 - 18:00 Uhr
bis
Sonntag, 06. Juli 2025 - 13:00 Uhr**

WAS ERWARTET DICH?

DIRIGIEREN FÜR ANFÄNGER.

Der Workshop richtet sich an Musiker*innen, die in ihrem heimischen Musikzug/Musikverein ihr(en) Dirigent*in in einer Probe oder auf einem kleinen Ständchen vertreten müssen. Ziel des Workshops ist, dass diese Musiker*innen die Sicherheit erlangen, eine Probe zu leiten und einen kleinen Auftritt ihres Orchesters durchzuführen.

Der Workshop eignet sich auch für Musiker*innen, die eine C-Basis Ausbildung anstreben oder zukünftige Ausbilder*innen.

Taktieren, arbeiten mit der rechten Hand

- Wie funktionieren die verschiedenen Auftakte?
- Wie führe ich ein Orchester?
- Wie gebe ich Einsätze?
- Verschiedene Taktarten dirigieren
- Wie gehe ich verantwortungsbewusst mit einem Klangkörper um?

DOZENT:

Pieter Sikkema: Der gebürtige Niederländer Pieter Sikkema, derzeit Akademieleiter und Geschäftsführer der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, ist bereits seit den 80er Jahren als Dirigent tätig. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren ist Pieter Sikkema als Dozent für instrumentale Ausbildung und als Ausbilder für Dirigent*innen tätig. Außerdem ist er bundesweit als Gastdozent unterwegs und als Dirigentencoach gefragt.



ZIELGRUPPE:

Registerführer*innen, Stabführer*innen, Ausbilder*innen, Musiker*innen

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarerhalten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



AUF DEM MARSCH MIT DEM TAMBOURSTAB

STABFÜHRUNG FÜR DIRIGENT*INNEN



Samstag, 12. Juli 2025 - 10:00 Uhr
bis
Sonntag, 13. Juli 2025 - 13:00 Uhr

WAS ERWARTET DICH?

Auch bei Blasorchestern sollten auf dem Marsch Zeichen mit dem Tambourstab gegeben werden. Das ist für die Musizierenden besser zu erkennen. Vor allem: In Europa ist dies überall gängige Praxis, nur in Deutschland (noch) nicht. Das wollen wir ändern: Wir bieten deshalb eine Einführung in die Zeichengebung mit dem Tambourstab für Blasorchester an.

Mit wenigen Worten und Signalen sollen klare Botschaften vermittelt und ausgeführt werden. Dieser Lehrgang behandelt die Grundlagen einer leicht verständlichen Stabführung.

DOZENT:

Steffen Opitz: ist leidenschaftlicher Trainer mit einem starken Fokus auf Visuals und Effects in der Marching-Music. Für ihn ist Musik nicht nur Klang, sondern eine bewegende Erfahrung, die er mit Spielmannszügen, Marching Bands und Orchestern teilt. Sein Antrieb liegt im Zusammenspiel von Musik und Bewegung, das ihn zu Höchstleistungen und voller Hingabe inspiriert.

ZIELGRUPPE:

Dirigent*innen, Registerführer*innen, Stabführer*innen

LEHRGANGSGEBÜHR:

100,00 Euro (SeminarKosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ICH VERTRETE MEINE(N) DIRIGENT*IN - AUFBAUSEMINAR



**Freitag, 01. August 2025 - 18:00 Uhr
bis
Sonntag, 03. August 2025 - 13:00 Uhr**

WAS ERWARTET SIE?

DIRIGIEREN FÜR ANFÄNGER.

Der Workshop baut auf dem Basisseminar auf.

Taktieren sowie arbeiten mit der rechten und linken Hand.

- Wie setze ich die linke Hand ein?
- Wie führe ich ein Orchester?
- Wie dirigiere ich Fermaten, Crescendi und Übergänge?
- Wie korrigiere ich Klangkörper verantwortungsbewusst und wertschätzend?
- verschiedene Taktarten dirigieren

DOZENT:

Pieter Sikkema: Der gebürtige Niederländer Pieter Sikkema, derzeit Akademieleiter und Geschäftsführer der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, ist bereits seit den 80er Jahren als Dirigent tätig. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren ist Pieter Sikkema als Dozent für instrumentale Ausbildung und als Ausbilder für Dirigent*innen tätig. Außerdem ist er bundesweit als Gastdozent unterwegs und als Dirigentcoach gefragt.



ZIELGRUPPE:

Registerführer*innen, Stabführer*innen, Ausbilder*innen, Musiker*innen

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



NEUE VOLKSMUSIK

**Freitag, 08. August 2025 - 18:00 Uhr
bis
Sonntag, 10. August 2025 - 13:00 Uhr**

WAS ERWARTET DICH?

In diesem Seminar geht um das Aufspüren neuer Trends in der Blasmusikszene. Eine neue Generation von Komponisten erarbeitet neue Trends und neue Ansätze in der Volksmusik. Gerade diese neuen Trends in der Volksmusik werden mit neuer Literatur erarbeitet, Mit Michael Tewes steht ein Fachmann am Dirigentenpult.

- Vorstellung der Stücke
- Erarbeitung und Erklärung der verschiedenen Stilrichtungen
- Erklärung und Erarbeitung der Probenarbeit.
- Artikulation bei der Traditionelle Blasmusik
- Basiswissen zur Volksmusik

DOZENT:

Michael Tewes: Michael Tewes, geboren in Datteln/Westfalen wurde Michael im Alter von 5 Jahren an die Musik herangeführt. Das Akkordeon war das Einstiegsinstrument, im Alter von 12 Jahren kam die Oboe, und kurze Zeit später das Klavier hinzu. In zahlreichen Orchestern, wie dem Jugendsinfonieorchester NRW, sammelte er viel Ensembleerfahrung. Nach dem Abitur 1987 begann Michael seine Laufbahn im Musikdienst der Bundeswehr, nach erfolgreichem Abschluss des Studiums Orchestermusik 1991 an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf wechselte er zum Heeresmusikkorps Hannover und ist bis heute dort tätig. Zahlreiche Tourneen führten ihn in die Welt hinaus. Michael ist als musikalischer Leiter und Dozent an Musikschulen und Musikvereinen tätig. Als Juror wird er häufig zu Wertungsspielen eingeladen. Gerne musiziert er als Solist, oder in Kammermusikbesetzungen.

ZIELGRUPPE:

Freunde, die die moderne Volksmusik lieben. Auch für Musiker*innen oder Dirigent*innen die neue Literatur in der traditionellen Blasmusik kennenlernen möchten sind bei diesem Workshop „goldrichtig“.

Der Lehrgang ist als Lizenzverlängerung anerkannt.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



NEUE VOLKSMUSIK KLEINE BESETZUNG

Freitag, 08. August 2025 - 18:00 Uhr
bis
Sonntag, 10. August 2025 - 13:00 Uhr

WAS ERWARTET DICH?

In diesem Seminar geht um das Aufspüren neuer Trends in der Blasmusikszene -speziell für die kleine Besetzung. Eine neue Generation von Komponisten erarbeitet neue Trends und neue Ansätze in der Volksmusik. Gerade diese neuen Trends in der Volksmusik werden mit neuer Literatur erarbeitet.

- Vorstellung der Stücke - ausgelegt für kleine Besetzung
- Erarbeitung und Erklärung der verschiedenen Stilrichtungen
- Erklärung und Erarbeitung der Probenarbeit
- Artikulation bei der Traditionelle Blasmusik
- Basiswissen zur kleinen Besetzung in der Volksmusik

DOZENT:

Harald Sandmann: Nach seinem Studium war Harald Sandmann als Orchestermusiker in verschiedenen Musikkorps bei der Bundeswehr tätig. Gleichzeitig erfolgte eine intensive Dirigierausbildung beim Rundfunkorchester Leipzig. Heute ist Harald Sandmann stellvertretender Leiter des Heeresmusikkorps Hannover.

Im Laufe seiner beruflichen Entwicklung hat er sich auch einen Namen als Arrangeur für Blasorchester und Bläserensembles erarbeitet. Weiterhin ist er als musikalischer Leiter und Dirigent des Blasorchesters der Stadt Langenhagen tätig.

ZIELGRUPPE:

Freunde, die die moderne Volksmusik lieben. Auch für Musiker*innen oder Dirigent*innen die neue Literatur in der traditionellen Blasmusik kennenlernen möchten sind bei diesem Workshop „goldrichtig“.

Der Lehrgang ist als Lizenzverlängerung anerkannt.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



SAXOPHON WORKSHOP

**Freitag, 22. August 2025 - 15:00 Uhr
bis
Sonntag, 24. August 2025 - 13:00 Uhr**

WAS ERWARTET DICH?

Dieser Workshop richtet sich an Saxophonist*innen, die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen möchten. Es werden mehrstimmige Stücke erarbeitet, die stilistisch so bunt gemischt sind, wie die Gruppe selbst. Generationsübergreifend haben wir viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren:

- Übungstechnik mit entsprechender Literatur
- Konditions- und Einblastechnik
- Ansatz- und Atemtechnik Methodik
- Ensemblespiel für Saxophon

Für **Anfänger** wird ein eigenes Programm mit geeigneten Dozenten zu den Themen Notenlesen, Atemtechnik, Instrumentalbasics, etc. angeboten.

VORAUSSETZUNG:

Die Teilnehmer*innen sollten über gute Notenkenntnisse verfügen und ein sicheres Blattspiel beherrschen. Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand. Es gilt: **AUSPROBIEREN!**

DOZENT:

Carola Bäumler... wuchs in Baden-Württemberg auf und lebt nach ihrem Studium seit vielen Jahren in Braunschweig. Sie gibt an der Städtischen Musikschule Wolfsburg Saxophon- und Klarinetten-Unterricht, aber auch an der TU-Braunschweig lehrt sie Saxophon oder gibt Workshops u.a. für den Landesmusikrat Niedersachsen und den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen. Neben der pädagogischen Arbeit spielt Carola Bäumler im VW-Blasorchester und der VW-Big-Band mit, ist u.a. bei Theaterproduktionen im Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt engagiert, hat ihr eigenes Saxophon-Quartett und spielt(e) in verschiedenen Bands unterschiedlichste Musik-Stilrichtungen. Zudem war sie in ihrer Jugend Mitglied im Landesjugendblasorchester Baden-Württemberg und Niedersachsen

ZIELGRUPPE:

Saxophonist*innen die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen wollen.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



BUNDESLEHRGANG SPIELLEUTE CES/FES & PERCUSSION

**Freitag, 05. September 2025 - 18:00 Uhr
bis**

Sonntag, 07. September 2025 - 13:00 Uhr



WAS ERWARTET DICH?

Erarbeitung zeitgenössischer Flötenorchester-Literatur, Einblicke in neue Literatur im Spielleutebereich, Analyse von Werken mit Arrangeuren und Komponisten.

Dieser Lehrgang ist wieder eine Verbandsübergreifende Maßnahme, die nicht nur für fortgeschrittene und blattsichere Musiker*innen geeignet sondern auch für noch nicht so "sattelfeste" Flötist*innen und Percussionisten.

Auch für Anfänger*innen bieten wir ein gesondertes Programm mit eigenen Dozenten an, bei dem es komplett um die Basics beim Flöten- und Percussion-Spiel geht.

Der Lehrgang kann zur Verlängerung von Übungsleiter*innen-Lizenzen genutzt werden. Für eine Lizenzverlängerung ist der Besuch des überfachlichen Seminars obligatorisch.

DOZENTEN:

N.N.

ZIELGRUPPE:

Der Lehrgang richtet sich an alle Spielleute in der Ces/Fes Besetzung und Percussionisten.

Für Anfänger wird ein eigenes Programm mit Notenlesen, Atemtechnik, Instrumentalbasics, etc. angeboten.

Für Geübte wird neue Literatur vorgestellt, das sogenannte Notensurfen mit tollen Dozenten.

Da beim Notensurfen im Orchester sehr viel Literatur in kurzer Zeit erarbeitet wird, sollten die Teilnehmer über gute Notenkenntnisse verfügen. Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand. **Es gilt: Ausprobieren!**

Leihinstrumente stehen auf Anfrage zur Verfügung.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



BUNDESLEHRGANG SPIELLEUTE C/B/G & PERCUSSION



**Donnerstag, 02. Oktober 2025 - 18:00 Uhr
bis
Sonntag, 05. Oktober 2025 - 13:00 Uhr**

WAS ERWARTET DICH?

Erarbeitung zeitgenössischer Flötenorchester-Literatur, Einblicke in neue Literatur im Spielleutebereich, Analyse von Werken mit Arrangeuren und Komponisten.

Überfachlicher Teil: Abends wird zu einem spannenden Thema referiert.

Der Lehrgang kann zur Verlängerung von Übungsleiter*innen-Lizenzen genutzt werden.

Für eine Lizenzverlängerung ist der Besuch des überfachlichen Seminars obligatorisch.

DOZENTEN:

N.N.

ZIELGRUPPE:

Der Lehrgang steht allen Menschen offen, die sich für aktuelle Entwicklungen im Spielleutebereich interessieren. Andere formelle Voraussetzungen (z.B. eine bestimmte Verbandszugehörigkeit) gibt es nicht. Das Orchester wird in einer C/B/G-Besetzung spielen.

Leihinstrumente stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Da beim Notensurfen im Orchester sehr viel Literatur in kurzer Zeit erarbeitet wird, sollten die Teilnehmer über gute Notenkenntnisse verfügen.

Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand. **Es gilt: Ausprobieren!** Dies gilt nicht nur für Blasmusiker*innen, sondern auch für Schlagzeuger.

LEHRGANGSGEBÜHR:

175,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



DIRIGENTENTREFFEN

“PROBENPÄDAGOGIK UND -METHODIK”

Freitag, 17. Oktober 2025 - 18:00 Uhr
bis

Sonntag, 19. Oktober 2025 - 13:00 Uhr

WAS ERWARTET SIE?

Das **Dirigiententreffen** bietet die Möglichkeit zum Austausch unter Kolleginnen und Kollegen und zum gemeinsamen Musizieren im Teilnehmerorchester. Unter Anleitung von Dozent Oliver Nickel und mit den Teilnehmern des Probenmethodik-Kurses, der gleichzeitig stattfindet, werden in der Gesamtprobe Werke aus der Blesorchesterliteratur im Grad 2-4 erarbeitet. Im Rahmen des Dirigiententreffens steht Dozent Oliver Nickel auch für alle möglichen Fragen rund um das Dirigieren und die Probenarbeit zur Verfügung. Wer aktiv vor das Teilnehmerorchester treten möchte, melde sich bitte für den Probenmethodik-Kurs an.

Im Kurs **Probenpädagogik** steht die Probenarbeit an verschiedenen Werken im Mittelpunkt. Dabei wird der Blick gezielt auf die Probenmethodik gelegt. Probenvorbereitung, Probensprache und Proben-tempo spielen genauso eine wesentliche Rolle wie Partiturkenntnis, Interpretation und Stilistik. Neben der intensiven Beschäftigung mit der Partitur und dem Besprechen von dirigentischen Herausforderungen der Stücke bis hin zu interpretatorischen Fragen, besteht der Hauptteil des Kurses aus der Arbeit vor dem Orchester. Von jedem Teilnehmer sind daher zwei Stücke nach Absprache vorzubereiten und mit dem Orchester unter Anleitung einzustudieren. Das ad hoc-Orchester besteht aus den Kurs-Teilnehmern und den Teilnehmern des DTB Dirigiententreffens, das gleichzeitig stattfindet. Das eigene Instrument ist mitzubringen. Wer nicht aktiv vor das Orchester treffen möchte, melde sich bitte zum DTB Dirigenten- und Musikertreffen an.

Der Lehrgang ist als Lizenzverlängerung anerkannt.

DOZENT:

Oliver Nickel studierte Dirigieren in Maastricht und Den Haag. Er ist Chefdirigent des sinfonischen Landesblasorchesters des Hessischen Turnverbandes sowie des Musikvereins „Viktoria“ Altenmittlau. Als Dirigent und Arrangeur („Danzón No. 2“) errang er internationale Bekanntheit und hält regelmäßig Vorträge bei nationalen sowie internationalen Blasmusikveranstaltungen.

ZIELGRUPPE:

Ausbilder*innen, Dirigent*innen, Registerführer*innen in Orchestern unterschiedlicher Besetzung, sowie Interessierte

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



NACHWUCHS GEWINNEN UND MITGLIEDER HALTEN STRATEGISCH GEPLANT UND ZUKUNFTSFÄHIG AUFGESTELLT



**Freitag, 17. Oktober 2025 - 18:00 Uhr
bis
Sonntag, 19. Oktober 2025 - 13:00 Uhr**

WAS ERWARTET DICH?

Vereine der Blas- und Spielleutemusik sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Dabei probieren sie kreative Ideen aus. Jedoch bringen diese nicht immer den gewünschten Erfolg. Wir sprechen darüber, wie Mitgliedergewinnung strategisch angepackt werden kann. Das geht über Fragen der Kooperation und Werbung, um potentiellen Nachwuchs zu gewinnen hinaus. Wir befassen uns mit der Identität und Wahrnehmung der Vereine.

Außerdem bleiben neue (und alte) Mitglieder nicht lange, sondern verlassen Vereine. Diese wünschen sich aber langfristiges Engagement. Wir werden uns deshalb auch mit der Bindung zum Verein auseinandersetzen, wir diskutieren, wie das Gefühl der "Zugehörigkeit" entsteht.

DOZENTEN:

Philipp Maier ist Referent für Bildung und Politik bei der Deutschen Bläserjugend (DBJ) in Berlin. Er kommt aus der ehrenamtlichen Arbeit und ist in Musikvereinen groß geworden. Seit dem Ende seines Studiums der Politikwissenschaft (M.A.) an der Universität Freiburg ist er hauptamtlich für die Deutsche Bläserjugend tätig. Für die DBJ ist er Referent bei den Seminaren zu Vereins- und Verbandspilot*innen der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. Außerdem arbeitet er im Fachausschuss „Prävention und Kindeswohl“ der Bundesvereinigung für Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) als DBJ-Vertreter mit. Als Referent für Bildung und Politik bei der Deutschen Bläserjugend (DBJ) ist Philipp Maier für die konzeptionelle Planung und Durchführung von Seminaren, Workshops in der Jugendbildung und zu Themen des Ehrenamts zuständig.

ZIELGRUPPE:

Der Lehrgang steht allen Menschen offen, die sich für die Entwicklungen in Ihrem Verein engagieren und interessieren. Aber auch besonders für die Jugendleiter/innen oder in den Vereinen.

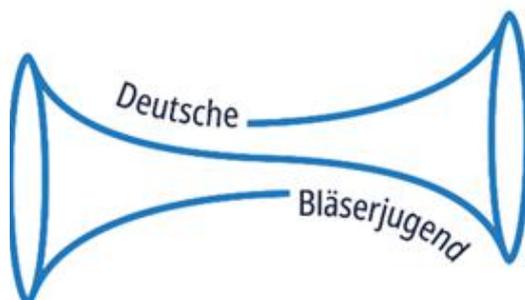
LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



REGISTER-WORKSHOP

HOHES BLECH

Freitag, 28. November 2025 - 18:00 Uhr

bis

Sonntag, 30. November 2025 - 13:00 Uhr

WAS ERWARTET DICH?

Dieser Workshop richtet sich an Musiker*innen, die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen möchten. Es werden mehrstimmige Stücke erarbeitet, die stilistisch so bunt gemischt sind, wie die Gruppe selbst.

Generationsübergreifend haben wir viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren:

- Übungstechnik mit entsprechender Literatur
- Konditions- und Einblastechnik
- Ansatz- und Atemtechnik Methodik
- Ensemblespiel

DOZENTEN:

Thomas Ratzek...erhielt schon ab dem 3. Lebensjahr Klavierunterricht, bevor er mit 13 seine Liebe zur Trompete entdeckte. Den ersten Trompetenunterricht erhielt er bei seinem Vater, später bei Georges Lukaczy und während seines Studiums am Konservatorium in Würzburg bei Richard Steuart. 1997 wechselte er zu Professor Reinhold Friedrich. Seit 2000 ist Thomas Ratzek festes Mitglied im Blechbläserensemble „Worldbrass“. Neben Aushilfen in Sinfonieorchestern, wie u.a. dem Radio Sinfonieorchester Frankfurt, SWR Baden-Baden, Saarländischer Rundfunk Saarbrücken, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und dem Staatstheater Wiesbaden, sind Auftritte als Solist u.a. mit dem Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester von Schostakowitsch (Stuttgarter Philharmoniker) und der deutschen Erstaufführung des Trompetenkonzerts von Alfred Reed (1999) eindrucksvolle Belege seiner künstlerischen Karriere. Er war 9 Jahre Solo-Trompeter des „Landesblasorchesters Baden-Württemberg“ und ist seit 2003 hauptberuflich stellv. Solotrompeter der „Bremer Philharmoniker“. Als Dirigent leitet Thomas Ratzek seit nunmehr 15 Jahren das Sinfonische Blasorchester Wehdel, mit dem er auch mehrere Dirigentenpreise gewann. 2015 übernahm er eine Vorstellung am Bremer Theater.



VORAUSSETZUNG:

Die Teilnehmer*innen sollten über gute Notenkenntnisse verfügen und ein sicheres Blattspiel beherrschen. Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand.

Es gilt: **AUSPROBIEREN!**

ZIELGRUPPE:

Musiker*innen die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen wollen.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



REGISTER-WORKSHOP

TIEFES BLECH

Freitag, 28. November 2025 - 18:00 Uhr
bis
Sonntag, 30. November 2025 - 13:00 Uhr

WAS ERWARTET DICH?

Dieser Workshop richtet sich an Musiker*innen, die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen möchten. Es werden mehrstimmige Stücke erarbeitet, die stilistisch so bunt gemischt sind, wie die Gruppe selbst. Generationsübergreifend haben wir viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren:

- Übungstechnik mit entsprechender Literatur
- Konditions- und Einblastechnik
- Ansatz- und Atemtechnik Methodik
- Ensemblespiel

DOZENTEN:

Harald Sandmann: Nach seinem Studium war Harald Sandmann als Orchestermusiker in verschiedenen Musikkorps bei der Bundeswehr tätig. Gleichzeitig erfolgte eine intensive Dirigierausbildung beim Rundfunk-Orchester Leipzig. Heute ist Harald Sandmann stellvertretender Leiter des Heeresmusikkorps Hannover.

Im Laufe seiner beruflichen Entwicklung hat er sich auch einen Namen als Arrangeur für Blasorchester und Bläserensembles erarbeitet. Weiterhin ist er als musikalischer Leiter und Dirigent des Blasorchesters der Stadt Langenhagen tätig.

VORAUSSETZUNG:

Die Teilnehmer*innen sollten über gute Notenkenntnisse verfügen und ein sicheres Blattspiel beherrschen. Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand.

Es gilt: **AUSPROBIEREN!**

ZIELGRUPPE:

Musiker*innen die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen wollen.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ALLGEMEINE HINWEISE

Unterbringung

Im Regelfall im 2-Bett-Zimmer. Bei gewünschter Einzelunterbringung fallen Einzelzimmergebühren an. Die Anzahl der Einzelzimmer ist begrenzt. Reservierungen können erfolgen.

Bettwäsche ist vorhanden. Handtücher etc. sind mitzubringen.

Für persönliche Gegenstände sowie Instrumente etc. kann die tMA e.V. keine Haftung übernehmen.



Kosten je Teilnehmer

Die Gebühren setzen sich aus den Seminarkosten, der Unterbringung und der Vollverpflegung zusammen. Anreisen darf nur, wer die Rechnung im Voraus bezahlt hat.

Rücktritt/ Stornierung

Ein Rücktritt/ eine Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Stornierungen sind bei Vorlage eines ärztlichen Attests zeitlich unbegrenzt. Bei Absage bis 2 Wochen vor Seminarbeginn sind 75% der Rechnungssumme zu bezahlen. Danach sind 100% des Rechnungsbetrages zu bezahlen.

Datenschutz

Die aktuellen Datenschutzhinweise der tMA e.V. können unter: www.tma-musik.de eingesehen werden.



LEHRGANGS- PROGRAMM

TURNER-MUSIK-AKADEMIE

Anmeldung und Informationen:

Turner-Musik-Akademie e.V.
Wilhelm-Watermann-Haus
Sonnenberg 10
37581 Bad Gandersheim
Telefon: 05382 – 9589081
Mobil: 0177-7693653
Akademieleitung: Pieter Sikkema

E-Mail: info@tma-musik.de
Website: www.tma-musik.de
www.facebook.com/fb.tma



Wir freuen uns auf Euch!

Impressum tMA e.V.
Angaben gemäß §5 TMG
Turner-Musik-Akademie e.V.
Sonnenberg 10
37581 Altgandersheim
Tel.: 05382-9589081
Mob.: 0177 7693653

E-Mail: info@tma-musik.de
Website: www.tma-musik.de
Vertreterberechtigter geschäftsführender Vorstand:
Detlef Mann, Uwe Hess
Geschäftsführer: Pieter Sikkema
Registergericht: Amtsgericht Braunschweig Registernummer: VR 120138



Wo die Musik zuhause ist

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend